



Gruppenbild mit Elphi zur Jahrestagung 2024 von Purpose:Health e.V. – interdisziplinär und mutmachend.

Fachkongress 2024 von Purpose:Health e.V.

„Machen statt reden“

Vor drei Jahren wurde Purpose:Health e.V. gegründet: Im Wohnzimmer von Prof. Dr. Felix Hoffmann saßen neun Menschen zusammen, die das Jammern über das Gesundheitswesen satt hatten. Gemeinsam möchten sie an einer besseren Gesundheitsversorgung arbeiten.

Der Verein steht für einen sinnorientierten und nachhaltigen Wandel des Gesundheitswesens. Er bringt Menschen aus verschiedensten Disziplinen zusammen, die gemeinsam Brücken bauen, mit dem Ziel einer wertorientierten Versorgung im Gesundheitswesen. Nach drei Jahren sind nun über 130 Menschen bei Purpose:Health, die mit ihren eigenen Vernetzungen daraus ein Metanetzwerk schaffen.

Vom Online-Symposium zum öffentlichen Fachkongress

Im vorherigen Jahr organisierte der Verein erstmalig ein Symposium. Komplette online fanden in mehreren Räumen Impulse statt, die von den Teilnehmenden einen sonnigen Tag lang intensiv verfolgt wurden. Die positive Energie dieser Veranstaltung und das Bedürfnis, in direkten Austausch zu gehen, führte zum diesjährigen Fachkongress vor Ort. Die Medical School in Hamburg als Veranstaltungsort (nur zu empfehlen!) und auch ein Sponsoring für das Catering haben sich

durch unser Netzwerk ergeben. Die Impulse für den Fachkongress kamen aus den Kreisen des Vereins.

Vor Ort: Networking auf Augenhöhe

Vernetzung auf einem Kongress kann manchmal schwierig sein – mit der „Working Out Loud“-Methode (WOL) wurde das Netzwerken zu einem kreativen Erlebnis. Dabei haben sich Teilnehmende anhand von fünf Fakten miteinander bekannt gemacht (Spoiler: Es war sehr lustig.). Dieser Einstieg führte die verschiedenen Professionen und Expertisen zueinander und zog

sich durch die guten Moderationen der Sessions durch den ganzen Fachkongress.

Austausch zu Visionen und Best Practices beim Fachkongress

Die Themen beim Fachkongress waren vielfältig: von der Rolle der Künstlichen Intelligenz (KI) in der Medizin über die Digitalisierung bis hin zur Frage, wie IT endlich in die Wirklichkeit des Gesundheitswesens integriert werden kann. – Die Zukunft des Gesundheitssystems ist digital, interprofessionell und offen für Veränderungen. Obwohl das

Einladung zur Veränderung

Wer sich von den Ideen und der Energie dieses Kongresses inspiriert fühlt, kann Mitglied bei Purpose:Health e.V. werden, den Newsletter oder den Podcast abonnieren. Für eine Vernetzung mit Verbündeten mit der intrinsischen Motivation, etwas bewirken zu wollen. – Die Zukunft gehört den Handelnden!



Gesundheitswesen in vielen Bereichen noch im Analogen verharret, ist es an der Zeit, Wege zur Digitalisierung für die Beteiligten zu öffnen. Die Beteiligten in den Systemen sind immer Menschen, ob erkrankt oder ärztlich, pflegend oder anderweitig im Gesundheitswesen agierend. Diese Menschen gilt es mitzunehmen – dies wurde in den Best Practices und Workshops beim Fachkongress fokussiert.

Warum noch ein Kongress, noch ein Verein?

Während der Veranstaltung wurden die Teilnehmenden unabhängig befragt und die gesammelten Eindrücke stimmen mit folgendem Zitat überein: „Das Besondere ist, dass man hier Mut sowie Zuversicht bekommt und inspiriert wird für die Werte, für die man ursprünglich mal angetreten ist in der Medizin.“ Neben der Eigeninitiative zur



Prof. Dr. Felix Hoffmann, Vorsitzender; Prof. Dr. Helge Schumacher, stellvertretender Vorsitzender; Julius Rummich, Vorstand Kommunikation (v.r.n.l.). Unsere Mitstreiterin Dr. Mergime Gerguri, Vorstand Wissenschaft und Bildung, musste an anderer Stelle die Welt retten und war im Herzen dabei.



NEU
Edition 2024

Jetzt kostenfrei downloaden:
www.rw-textilservice.de/laundry



Wäsche ist Ihr Thema? Unseres auch.

In 'laundry equipment' stellen namhafte Hersteller ihre Produkte aus den Bereichen

- Maschinenteknik,
- Zubehör,
- Berufsbekleidung und
- Textilien

für Industrie- und Eigenwäschereien in Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen sowie Hotels.

Ein Sonderheft von

R+W Textilservice

Impulse aus dem Fachkongress

• Fokus Mensch: Storytelling first

Während alle von Storytelling sprechen, konzentriert sich Bettina Jung auf Storylistening. In den kommenden Jahren werden tausende Berufstätige aus Unternehmen ausscheiden oder den Arbeitsplatz wechseln, darunter Pflegende, Mediziner, medizinische Fachangestellte sowie Fachkräfte in Logopädie, Physiotherapie und Ergotherapie. Diese Fachkräfte bringen wertvolles Erfahrungswissen mit, das oft verloren geht. Als Coach und Changerin im Gesundheitswesen zeigte Bettina Jung Methoden auf, die den notwendigen Wissenstransfer ermöglichen.

• Fokus Führung: Positive Selbstführung

Dr. Barbara Brune und Constanze Zeller luden dazu ein, das Thema (Selbst-)Führung neu zu erkunden. In der Balance zwischen Kopf, Herz und Körper – im interaktiven, fast wortlosen Workshop „Positive (Selbst-)Führung“ konnten die Teilnehmenden erleben, wie die Stärkung dieser Verbindung ihr Handeln und ihre Selbstführung transformieren kann.

• Fokus Handeln: Zwischenzeit = Zeit zum Gestalten

Anouk van Pruissen sprach von der „Zwischenzeit“, in der wir uns gerade befinden – einen Moment des Übergangs, in dem das Alte zwar noch existiert, aber nicht mehr trägt, während das Neue noch nicht vollständig erkennbar ist. Obwohl diese Unsicherheit Herausforderungen mit sich bringt, birgt sie gleichzeitig großes Potenzial für Wachstum und Erneuerung. Ihre zentrale Botschaft war, dass genau in solchen Zeiten des Wandels unsere Fähigkeit zur Gestaltung besonders gefragt und kraftvoll ist.

• Fokus Telemedizin: Technik und gute Umsetzungen

In der gleichnamigen Session wurden technische Möglichkeiten und Umsetzungen von Telemedizin in der Versorgung diskutiert. Julius Rummich zeigte eine ortsunabhängige Kommunikation beim Tumorboard und deren Vorteile auf. Prof. Dr. Dr. Fabian Frielitz berichtete von telemedizinischen Projekten im Raum Schleswig-Holsteins zur besseren Versorgung von Kindern mit Diabetes Mellitus. Laila Wahle berichtete von einem Projekt zur Überwindung von Sektorengrenzen durch Telemedizin.

• Fokus Grundhaltung: Ermächtigung der Ohnmacht

Beim herbeigesehnten Wandel im Gesundheitswesen fühlen wir uns oft ohnmächtig. Dabei haben wir am Arbeitsplatz Gestaltungsmacht, z.B. in den Beziehungen. Wenn wir statt funktionalen mehr resonante Beziehungen mit uns selbst, anderen und der Mitwelt gestalten, können wir Herausforderungen besser meistern. Die Entwicklung des Selbst und die inneren Haltungen sind dabei entscheidend. Steffi Gröscho (perlrot) und Oliver Freiherr von Haxthausen (Bionta Plant GmbH) setzten in ihrem Workshop #beziehungsweise Impulse für Veränderungen im Gesundheitssystem. Es geht um eine optimistische Grundhaltung ohne die Herausforderungen zu schmälern, Augenhöhe statt Machtgefälle, Beziehungs- statt Verteidigungsschicht, Teammiteinander, Führung und Haltung.

Umsetzung des Fachkongresses wurde die familiäre und offene Atmosphäre gelobt, die Interessierten den Einstieg in die Gespräche leicht machten. Der Verein selbst lebt dieses beschriebene gegenseitige Wohlwollen und die Schaffenskraft. Neben vereinsinternen Arbeitsgruppen und Meetings finden regulär monothematische Gesprächsrunden statt. Diese „Purpose-Talks“ sind öffentlich und online und können zeitsouverän im Podcast „Purpose: Health“ nachgehört werden.

Einem Gesundheitswesen, in dem Frustration vorherrscht und negative Ziele bestimmend sind, kann etwas entgegnet werden.

Dr. Katharina Ginter

untersuchte in ihrer Promotion Risikoscores für Krankenhäuser und arbeitet als Healthcare IT Consultant bei der Digital Avantgarde. Sie setzt sich mit Leidenschaft ein für offene Standards, Open Source und Interoperabilität sowie Data Governance und nachhaltiges Datenmanagement im Krankenhaus.
Kontakt: katharina.ginter@digital-avantgarde.de



Julius Rummich

ist von Haus aus Gesundheitspädagoge und als Business Development Manager im Bereich Healthcare bei der Cancom GmbH tätig. Mit seinem Engagement im Vorstand von Purpose:Health e.V. und bei Arbeiterkind e.V. setzt er sich für ein besseres Bildungs- und Gesundheitswesen ein.
Kontakt: julius.rummich@purposehealth.de

